

2. Verleihung der Ehrennadel

Frau Rosemarie Drenhaus-Wagner

Tätig seit: 21 Jahren
Vorgeschlagen von: Alzheimer-Angehörigen-Initiative e.V.

- Frau Drenhaus-Wagner ist seit 17 Jahren ehrenamtliche Vorsitzende der Alzheimer-Angehörigen-Initiative e.V.
- Sie begann ihre Tätigkeit 1993 als ehrenamtliche Mitarbeiterin der *Alzheimer Gesellschaft Berlin e.V.* mit gelegentlichen Telefonberatungen für Angehörige.
- Aufgrund dieser Erfahrungen beschloss Frau Drenhaus-Wagner, eine Beratungssprechstunde im Ostteil der Stadt einzurichten. Es entstanden Beratungssprechstunden in Marzahn, Mitte, Friedrichshain und Zehlendorf.
- Mit hohem persönlichem Einsatz wurde die *Alzheimer Angehörigen-Initiative* aufgebaut mit mehreren Angehörigen-Gesprächsgruppen und ständig erweiterten Angeboten für die Angehörigen und Demenzkranken.
- 2001 eröffnete auf ihre Initiative ein Alzheimer-Tanzcafé in Zehlendorf, in dem einmal monatlich Veranstaltungen stattfinden.
- Frau Drenhaus-Wagner stellt ihre Hilfsbereitschaft immer in den Vordergrund ihres Engagements. Zuhören, mitfühlen und praktische Hilfe sind die wichtigsten Merkmale ihrer Arbeit. Die Angebote für die betroffenen Angehörigen reichen von Vortragsabenden, Telefonberatungen, Hausbesuchen bis zu den von ihr geführten Gesprächsgruppen.
- Ein besonderes Engagement erfordern die *Betreuten Urlaube* für Demenzkranke und deren Angehörige. Dazu gehören die Bereitstellung von Betreuern, Kontakte zu Initiativen am Urlaubsort, Vorbereitung der Anträge an die Pflegekassen, Angehörigengespräche sowie das Organisieren von Unternehmungen.
- Seit 2009 arbeitet Frau Drenhaus-Wagner als Mitglied der Prüfungskommission bei der Prüfungsabnahme zum Demenzbegleiter, wurde 2010 zum Jurymitglied des *Berliner Gesundheitspreises* berufen und arbeitet seit 2013 im Kompetenz-Team der Fachzeitschrift *demenz.DasMagazin* mit.
- Besondere Freude bereitet Frau Drenhaus-Wagner das Mitwirken im Beirat des Projektes: *Es war einmal ... Märchen und Demenz*.
- Dieser unermüdliche Einsatz und Tatendrang findet heute durch die Verleihung der Berliner Ehrennadel seine Würdigung.